

## ***Acalles echinatus* (GERMAR, 1824), der vermutlich erste sichere Fundort in Frankreich (Coleoptera: Curculionidae)**

Hans Kostenbader, Stuttgart

**Zusammenfassung:** Man kannte bisher nur ein Exemplar von *Acalles echinatus* (GERMAR, 1824) aus Frankreich mit der Fundbezeichnung S-Gallia. 2 Exemplare, die neuerdings im Departement Haute Savoie an 2 benachbarten Stellen gefunden wurden, bestätigen das Vorkommen in Frankreich.

Von *Acalles echinatus* (GERMAR, 1824) war aus Frankreich bisher wohl nur 1 Exemplar bekannt, vom dem DIECKMANN 1982 berichtet. Es steht im Museum in London, mit einem Etikett „S-Gallia“ ohne weitere Angaben. 1998 und 2000 konnte ich in Hochsavoyen jeweils 1 Männchen fangen. Erste Nachfragen ergaben keine weiteren Angaben. Es handelt sich hier also wohl um den ersten sicher belegten Fundort dieser Art in Frankreich. Das erste Exemplar wurde von Peter Stüben bestimmt, beim zweiten hat er die Bestimmung bestätigt und erwähnte bereits damals, dass diese Art bisher in Frankreich vermutlich noch nicht nachgewiesen sei.

DIECKMANN (1982) in „*Acalles*-Studien“ behandelt u.a. die *echinatus*-Gruppe, mit den Arten *A. echinatus* (GERMAR, 1824) (Mittel- u. Osteuropa); *A. lemur* (GERMAR, 1824) (West- u. Südwesteuropa); *A. micros* DIECKMANN, 1982 (südwestl. Mitteleuropa, nord-östl. Frankreich); *A. commutatus* DIECKMANN, 1982 (jetzt *A. fallax* BOHEMAN, 1844) (Frankreich Pyr.-Orientales, Tarn-et-Garonne); *A. petryszaki* DIECKMANN, 1982 (Osteuropa); *A. kippenbergi* DIECKMANN, 1982 (Italien Veneto, Gardasee), mit Bestimmungstabelle und Differentialdiagnosen.

Die genauen Fundangaben:

Sixt Fer à Cheval, Dép. Haute Savoie (liegt nördlich von Chamonix und südöstlich von Genf in der Nähe der französisch-schweizerischen Grenze zum oberen Rhônetal).

1.) 23.8.1998, 1 Männchen, Ortsteil Nambride, Wäldchen, hauptsächlich Weiden, im Uferbereich des Giffre, 850 m, Beifänge u.a.: *Kyklioacalles navieresi* (BOHEMAN, 1837), *Echinodera hypocrita* (BOHEMAN, 1837), *Acalles camelus* (F., 1792).

2.) A.8.2000, 1 Männchen, nördlich oberhalb von Sixt, Waldgebiet „sur les plans“, 1000 m, Mischwald, vor allem Buche, Beifänge: *Acalles camelus* (F., 1792), *A. parvulus* (BOHEMAN, 1837 (= *A. temperei* Péricart, 1987 [STÜBEN & ASTRIN, 2006]), *Echinodera hypocrita* (Boheman, 1837), *Kyklioacalles aubei* (BOHEMAN, 1837), *K. navieresi* (BOHEMAN, 1837), *Choragus sheppardi* KIRBY, 1819, *Adexius scrobipennis* GYLLENHAL, 1834.

Alles Material in der Sammlung des Verfassers.

An beiden Stellen wurden am Boden liegende Äste und Zweige auf einem Plastiktuch mit einem Handfeger abgebürstet. Dazu wurde noch die oberste Bodenstreu unter diesen Zweigen eingesammelt und alles ausgesiebt. Das so gewonnene Substrat wurde mitgenommen und zu Hause ausgelesen.

### **Dank**

Peter Stüben, D- 41066 Mönchengladbach, danke ich nochmals für seine Bestimmungshilfe, Jean Pelletier, F-37380 Monnaie und HENRI CALLOT, F-67000 Strasbourg für ihre bereitwillige Mithilfe und Auskünfte.

Hans Kostenbader, Olgastr. 105, 70180 Stuttgart

**Literatur**

- DIECKMANN, L. (1982): *Acalles*-Studien (Coleoptera (Curculionidae)). – Entomologische Nachrichten und Berichte **26**(5): 195–209.
- KOSTENBADER, H. (2013): Confirmation de la présence en France d'*Acalles echinatus* (GERMAR, 1824), (Coleoptera Curculionidae) – L'Entomologiste, 2013 (69)2 : 127-128.
- RHEINHEIMER, J. & M. HASSLER (2009): Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. – 944 S.; Karlsruhe. Verlag regionalkultur.
- STÜBEN, P. E., L. BEHNE, & F. BAHR (2003): Analytischer Katalog der westeuropäischen Cryptorhynchinae. – Snudebiller **4**: 11–100, CD-Rom, Mönchengladbach (Curculio-Institut).
- STÜBEN P. E. & ASTRIN J.J., 2006. – Biogeographische morphologische und molekularbiologische Untersuchungen zum Artstatus von *Acalles temperei* PÉRICART, 1987 und *Kyklioacalles navieresii* (BOHEMAN, 1837) (Curculionidae: Cryptorhynchinae). Coleo, Arbeiten und Berichte aus der Coleopterologie [www.coleo.de], 2006 (7) : 1-9.

Hans Kostenbader, Olgastr. 105, 70180 Stuttgart, h.p.kostenbader@web.de

## **Unterlagen zur Faunistik der Käfer Südwest-Deutschlands (11)**

### **Konvolut koleopterologischer Artenlisten aus 46 unveröffentlichten Auftragsarbeiten (Insecta: Coleoptera)**

Hans Kostenbader, Stuttgart

Im Andenken an Professor Dr. Harald Buck †

Unter Mithilfe von Eberhard Konzelmann, Wolfgang Lang,  
Wolfgang Pankow, Karin Wolf-Schwenninger

Die vorliegende Zusammenstellung ist eine (sehr späte) Folge vieler Gespräche im Koleopterologenkreis über die „graue Literatur“. Als solche bezeichnen wir unpublizierte Arbeiten, z. B. ökologische Gutachten im Vorfeld von Baumaßnahmen oder Raumordnungsverfahren, die meist im Auftrag öffentlicher oder privater Hand erstellt werden. Dazu gehören aber auch z. B. unpublizierte Diplomarbeiten an Hochschulen.

Bei diesen Untersuchungen fallen faunistische Daten an, die die Kenntnisse über die Verbreitung der Arten erweitern. Unser Interesse besteht darin, diese Funde, soweit sie Käfer betreffen, nicht untergehen zu lassen, sondern auch für weiterführende faunistisch-ökologische Arbeiten verfügbar zu machen. Dies ist auch im Interesse der öffentlichen Hand (auch wenn sie es nicht immer wissen will!), die die primären Erhebungen veranlasst oder „verursacht“ hat und meist auch finanziert oder wenigstens finanziell unterstützt.

Hier hat sich HARALD BUCK sehr intensiv eingesetzt und als ersten Schritt in mühsamer Kleinarbeit von allen beteiligten Behörden (oder deren Nachfolgeorganisationen) die notwendigen Genehmigungen zur Veröffentlichung der faunistischen Details aus jenen Arbeiten eingeholt, die er selbst wissenschaftlich betreut hatte. Dies ist auch die „Klammer“ für das hier vorgestellte Konvolut. Dabei war es eine klare Vorgabe der ursprünglichen Auftraggeber, dass lediglich der faunistische Teil dieser Gutachten verwendet werden sollte, weitere Aussagen durften nicht publiziert werden! Es wäre sehr zu wünschen, dass diesem ersten Schritt weitere folgen würden. Das Feld der bisher unpublizierten Arbeiten ist ebenso groß wie die Gefahr ihres

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [48 2013](#)

Autor(en)/Author(s): Kostenbader Hans U.

Artikel/Article: [Acalles echinatus \(Germar, 1824\), der vermutlich erste sichere Fundort in Frankreich \(Coleoptera: Curculionidae\) 113-114](#)